

Friedensangebot??

Beitrag von „katta“ vom 13. März 2005 16:41

Hallo ihr Lleben!

Ich wusste leider keinen besseren Titel und ich fürchte, meine Beitrag wird auch eher konfus werden, aber ich bin im Moment reichlich verwirrt.

Ich studiere Lehramt (mache gerade 1. Examen, habe also ne ganze Reihe Uni-Sachen hinter mir), also noch keine praktische Lehrerfahrung mit allem was dazu gehört, bin allerdings Lehrerkind, habe also vielleicht ein paar Dinge mitgekriegt, will sagen, auch schon als Schüler eben nicht nur die eine Seite gesehen (was noch nicht zwingend dazu geführt hat, dass ich alle meine Lehrer mochte und ständig Verständnis dafür hatte, aber immerhin würde mir ein Kommentar wie der meiner Freundin zum Erfurt-Amoklauf einfallen: "Ich rechne es ihm immerhin an, dass er nur Lehrer erschossen hat." - Da ging mir als Lehrerkind sehr nahe. - aber darum soll es hier nicht gehen.).

Ich habe mich gerade durch die diversen Threads hier im Eltern fragen Lehrer und auch im Forum bereich gelesen, ebenso auf diesem anderen Forum, das für Eltern gemobbter Kinder da ist. Und ich kann nicht anders sagen, als das ich betroffen bin - und zwar in Bezug auf alle Seiten. Wolkenstein hat meiner Meinung nach immer wieder versucht, vor allem eine Verständigungsbasis zu schaffen, die dringend nötig ist.

Mir gefällt es natürlich nicht, wenn alle Lehrer über einen Kamm geschoren werden. Das ist schon im STudium anstrengend, wenn man sich ständig rechtfertigen muss.

Aber ich verstehe auch die Eltern, insbesondere in FÄllen von tatsächlichem Mobbing usw. Das ist einfach ätzend und bringt einen auch in eine hoch emotional belastende Situation.

Können nicht einfach alle Seiten versuchen, wieder auf null zu fahren, vorher geschehenes vergessen und versuchen, möglichst sachlich zu argumentieren? Und ich meine damit ALLE Seiten!

Denn genauso, wie Eltern bedenken sollten, dass Lehrer, wenn der Berufsstand allgemein angegriffen wird und von DEN Lehrern gesprochen wird, sich rechtfertigen möchten, sollten die Lehrer vielleicht bedenken, dass Eltern, die Mobbing-Erfahrungen gemacht haben, natürlich aus Äußerungen, die in Richtung von Unglauben gehen, emotionaler reagieren.

Dass soll nicht heißen, dass alles, was geäußert wird, egal von welcher Seite, einfach so hingenommen werden sollte, denn es gibt nun mal immer zwei Seiten einer Geschichte.

Ich hoffe, hier keine neuen böse Treterei losgetreten zu haben, aber mich hat dieses ganze Hick-Hack und die teilweise von mir so empfundene Bösartigkeit doch arg erschreckt. Ich glaube

nämlich daran, dass viele es anders machen möchten.

Es geht doch wohl darum, gemeinsam etwas für die Kinder und Jugendlichen zu erreichen!

Jetzt müssen wir anscheinend nur noch lernen, dass es da unterschiedliche Wege zu gibt, und eben nicht den einen goldenen Lösungsweg.

Wie gesagt, ich weiß nicht wirklich, was ich mit diesem Thread erreichen will. Vielleicht einfach nur sagen, dass mich das sehr beschäftigt...

Eine ziemlich verwirrte und nachdenkliche
Katta

P.S.: Mir gefällt einfach die Vorstellung nicht, mich später mit diesen Grabenkämpfen auseinandersetzen zu müssen, wo mich doch die normalen Anforderungen des Lehrerjobs erst mal genug einschüchtern. Ich will doch den Kiddies helfen. Und ich weiß natürlich auch (zumindest im Kopf, irgendwo anders lebt gelegentlich der Traum der Schulrevolutioniererin 😊), dass ich das nun mal nicht bei jedem schaffen werden.

Beitrag von „katta“ vom 13. März 2005 17:21

was mich auch aufwühlt: ich bin zwar darauf vorbereitet, bei meiner Berufswahl mit dummen Sprüchen leben zu müssen, aber was mich etwas schockiert, ist das von manchen Seiten mir anscheinend von vorne herein extreme Antipathie und misstrauen entgegenschlägt - und ich hab doch noch nichts gemacht, um mir das zu verdienen.

Sorry, bin halt gerade extrem aufgewühlt, weil ich irgendwie wohl das erste mal mit so gefühlten mir - als zukünftigen Lehrer - gegenüber konfrontiert werde.



Ich will auch gar keine antworten, es haben ja schon mehrere zu Frieden aufgerufen, dass es meinen Appell so gar nicht braucht.

Ich gehör halt zu den Menschen, die Dinge, die ihnen nahe gehen, artikulieren müssen, um damit besser umgehen zu können.

Immerhin habe ich etwas, mit dem ich mich jetzt auseinandersetzen kann.

Sage noch einer, das Forum leite keine Denkprozesse ein 😊

Liebe Grüße und ein schönes Restwochende
Katta, die sich gerade wahnsinnig jung und klein fühlt...

Beitrag von „Hermine“ vom 13. März 2005 17:36

Hallo katta,
die Idee des Friedensangebots finde ich grundsätzlich sehr schön- ob es von beiden Seiten angenommen wird, kann man allerdings nicht sagen.
Nur zu deiner Beruhigung: Solche Eltern sind sehr rar- und mir in 2 Jahren Ref und zwei Jahren Berufserfahrung ist mir noch **nie** jemand mit dieser ablehnenden Haltung gegenüber getreten.
Es gab zwar Eltern, die mir erstmal die Schuld für die Noten ihrer Sprösslinge in den Klassenarbeiten zuwiesen- aber nachdem ich ganz sachlich alle Argumente entkräftet hatte, war zum Schluss das Kumi schuld. (Was sehr praktisch ist, weil wir uns hier alle auf einer Linie treffen 😊) Die meisten Eltern fragen von vornherein: "Was können wir tun?" und es gibt auch viele Eltern, die sich einfach nur sagen lassen wollen, wie super;brav/nett/toll ihr Kind ist. Und wenn es das ist, tue ich ihnen halt den Gefallen.
Tatsache ist: 99, 9% "meiner" Eltern waren und sind eher unglaublich kooperativ und nett! Und sonst gilt dasselbe, was Heike im anderen Thread gesagt hat: Wenn einer mosert, treten die anderen für dich ein- beim Elternabend waren das bei mir sogar andere Eltern ("Regen Sie sich nicht auf, die Frau X ist bekannt dafür, dass sie alles besser weiß!")
Also, lass dich da mal nicht ins Bockshorn jagen- ist wirklich alles halb so schlimm!
Ganz liebe Grüße,
Hermine

Beitrag von „Tina34“ vom 13. März 2005 17:58

Hallo Katta,
nein, mach dir keine Sorgen - 99,9% der Eltern sind von unsichtbar bis sehr nett. Bis jetzt kam mir nur einmal ein Vater krumm - bis sich sein Ärger als reines Missverständnis herausgestellt
hat und sich wieder in Wohlgefallen aufgelöst hat. Also mal keine Panik.

LG
Tina

Beitrag von „Femina“ vom 13. März 2005 19:33

Hallo katta,

ich bin auch neu im Forum und finde, dass diese Streithreads zu sehr hochgespielt werden. Die gibt es überall, in jedem Forum. Dafür gibt es hier eine ganze Reihe anderer Threads, in denen sachlich und friedlich diskutiert wird.

Wer sich über die Streithreads aufregt (damit meine ich nicht dich, sondern die Leute, die an Stefan gemailt haben, wie er in einem Thread schrieb), soll sie ganz einfach nicht anklicken. Und doch tun sie es. 

Ich finde es hier im Forum allgemein gemütlich und nett. 

Femina

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 13. März 2005 19:45

Zitat

Femina schrieb am 13.03.2005 19:33:

Wer sich über die Streithreads aufregt (damit meine ich nicht dich), soll sie ganz einfach nicht anklicken. Und doch tun sie es. 

Weißt du, Femina, du hast ja recht, aber andererseits ist zum Beispiel der Mathearbeitsthread ein Thema, das mich interessiert, weil's ja direkt mein Fach ist und ich schon gerne wüsste, wie andere damit umgehen, wenn ihnen sowas passiert.

Eben deswegen klicke ich halt doch drauf.

Beitrag von „Femina“ vom 13. März 2005 19:51

Hallo jotto-mit-schaf,

ich habe meinen Beitrag editiert, während du deinen geschrieben hast. Das Zitat stimmt nicht mehr. Ist jetzt nicht schlimm, wollte nur darauf hinweisen, falls jemand sich wundert.

Ich habe den Mathematikthread auch verfolgt, aber ich finde, dass man zwischen Sachbeiträgen und Metakommunikationsbeiträgen ganz gut unterscheiden kann. Ich kann es aber schon verstehen, wenn es jemanden stört, der mit dem Thema auch irgendwie involviert ist.

Femina

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 13. März 2005 20:01

Hi Femina,

dann sind wir uns ja doch einig *g*

etwas von hermines übriger schokolade aus dem anderen thread herüberreich

Schönen Abend noch, jotto

Beitrag von „Femina“ vom 13. März 2005 21:33

Vielen Dank, ich bin ein ausgesprochener Schoko-Fan. 😊

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 14. März 2005 00:26

Wie findet ihr den hier? Gerade frisch auf EMGS. Klingt irgendwie ein bisschen wie die Siegburg-Reporter...

Zitat

["lehrerforen.de"](#) ist kein repräsentatives Lehrerforum, sondern wird von einer kleinen Seilschaft betrieben, um dort ihre Heucheleien zu verbreiten.

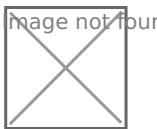
Kompetente und seriöse Lehrer werden dort nicht finden, denn ein kompetenter Lehrer würde niemals seine Probleme in einem öffentlichen Forum ausbreiten, und soweit es sich um schülerbezogene Probleme handelt, darf er das auch gar nicht. Die meisten Beiträge sind gefaked, um das Forum "groß" erscheinen zu lassen.

Dennoch ist dieses Forum ein gutes Lehrstück, um zu zeigen, wie ein Teil der Lehrerschaft mit ihren Problemen "umzugehen" pflegt. (Man darf das keinesfalls auf die gesamte Lehrerschaft verallgemeinern, sondern ich rede von dem Teil, der aufgrund von fachlicher Inkompetenz niemals in den Schuldienst hätte kommen dürfen)

Heuchelei, Beschönigen, Herunterspielen, gegenseitiges Decken sind nur die harmlosesten Methoden, die Zustände zu vertuschen. Übt jemand Kritik, dann geht es richtig zur Sache. Bei Schülern und Referendaren werden die Noten schlechter (was dadurch ermöglicht wird, daß es keine verbindlichen Bewertungsstandards gibt), und ggf. härtere Formen des Mobbings können die Folge sein.

Was in PISA zutage kam, war schon ein über Jahrzehnte andauerndes Problem. Aber kaum jemand traute sich, den Mund aufzumachen, und wenn doch, wurde es vertuscht, weil es anscheinend nicht sein darf, daß bekannt wird, daß man den falschen in den Schuldienst hat kommen lassen.

Mit den Lehrerforen-Leuten zu diskutieren, macht keinen Sinn. Was nur hilft ist, sich nicht den Mund verbieten zu lassen und Fälle von fachlicher Inkompetenz schonungslos und detailliert anzusprechen.



Beitrag von „Gast“ vom 14. März 2005 02:06

Für mich klingt es eher wie der ehemalige Troll bei referendar.de.

Der hat doch auch immer von Verschwörungen gesprochen.

Aber lustig find ich es nicht.

Vielen Dank, dass wir nicht kompetent und seriös sind. Und wir sind auch alle Fakes. Und fachlich inkompetent. Es wird ja immer doller.

Meine Güte, muss da jemand frustriert sein.

Ich bin mal gespannt, ob das so stehen gelassen wird.

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 14. März 2005 07:16

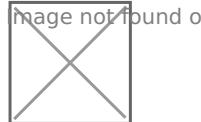
Gibt es da einen Unterzeichner oder Absender? Ich finde, dass diese/r bei einer solchen Einstellung gegenüber diesem Forum hier kein Schreibrecht haben sollte, denn es liegt ihm ja nichts am Dialog und Austausch.

JJ

Beitrag von „Tina_NE“ vom 14. März 2005 07:43

Rede ich mir das nur ein, oder ist es wirklich so???? Ich bin kein fake und ich will keins sein!! *mitfußaufstampf*

Der Eintrag ist echt heavy. Mich würd auch gern mal interessieren, wer das geschrieben hat. Warum kommt der dann noch auf diese Seiten? Wenn wir eh alle böse, inkompetente Menschen sind...



kein Wundre, dass ich mich hier so wohlfühle

LG
von einer nervösen Tina

Beitrag von „Dalyna“ vom 14. März 2005 10:57

Also ich muß mal sagen: ich bin noch nicht lange hier und hab hergefunden, weil ich mich in der Endphase des Studiums, wo es jetzt gerade direkt aufs Ref zu geht, ein wenig hilflos fühle.

Ich bin ein bißchen erschrocken, wasd hier gerade abgeht. Und schön finde ich, daß wir alle nur Fakes sind. Ich fühl mich eigentlich noch ganz real und habe nei alle Lehrer als böse Monster gesehen. Sonst wäre es wohl auch der falsche Beruf für mich 😊

Und noch etwas: da ich auch ein Lehrerkind bin und auch schon als Schüler nicht nur die Schülerseite gesehen habe und mich damals schon den Angriffen gegenüber gesehen habe, daß Lehrer alle nur faul sind und doof und die Schüler immer recht haben, bin ich echt

erschrocken, was teilweise anscheinend in den Eltern vorgeht. Es wundert mich dann auch nicht, wenn manche Schüler wirklich eine solche Haltung an den Tag legen, wenn sie zu Hause so etwas lernen. Das mag überspitzt klingen, aber Lehrer sind auch nur Menschen. Klar können Kinder auch von Lehrern falsch behandelt werden oder unfair, aber deshalb jeden Lehrer dafür zur Verantwortung zu ziehen, finde ich auch falsch.

Aber ich vergaß: wir sind alle nur Fakes und wissen sowieso nichts. Wie sollen wir auch, wenn wir nur in den Weiten des Internets existieren...

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „katta“ vom 14. März 2005 12:03

Erst mal: vielen lieben Dank für die lieben Grüße!!

Ich weiß ja auch, dass der Großteil der Lehrer, Eltern und Schüler mich nicht gleich per se fressen wollen. Nur dass es von manchen scheinbar so extrem gesehen wird, hat mich etwas erschreckt.

Aber ehrlich gesagt finde ich, dass diese Zitiererei nicht im Sinne meines anvisierten Friedensangebot ist. Lasst es uns doch eher wie Heike & Co. sehen: möglichst entspannt und mit sachlichen Argumenten antworten und den Rest einfach abtropfen lassen, wir werden die Meinungen dadurch eh nicht ändern können: allerhöchstens vielleicht durch sachliches Verhalten (sollen wir unsren Schülern ja schließlich auch beibringen - ich zwar erst später, aber ich kann ja schon mal hier üben 😊)

Und einfach immer weiter machen und immer weiter austauschen, uns gegenseitig unterstützen, nicht irritieren lassen und vielleicht rotten wir so auch die Lehrer aus, die Schüler wirklich unfair und teilweise sogar unmenschlich behandeln.

Liebe Grüße
Katta

Beitrag von „Gast“ vom 14. März 2005 12:31

Aber Katta, wo ist die Grenze?

Ich finde, dieser Beitrag geht eindeutig zu weit. Ich habe jedenfalls keine Lust mich als fachlich inkompotent etc. bezeichnen zu lassen. Dieser Beitrag hat bei mir eine Grenze überschritten und ich erwarte, dass die Betreiber des emgs-Forums dies richtigstellen, genauso wie die Betreiber des Referendarforums sich von den Angriffen auf Lehrerforen distanziert hat und umgekehrt.

Wenn der unterstützende Antwortbeitrag auf den hier zitierten Beitrag wirklich von Momo66, also von Cecilia, stammt und nicht jemand anderes unter ihrem Namen geschrieben hat, da der Beitrag ja nicht von einem registrierten User geschrieben wurde, dann finde ich das einen Hammer und dann sollte auch in diesem Forum darauf reagiert werden.

Beitrag von „katta“ vom 14. März 2005 12:40

Meiner Meinung nach muss es nicht hier ausgetragen werden.

Denn der Beitrag von gaeste (glaube ich) im Eltern-Bereich im Mathearbeits-Thread hat nicht ganz unrecht: es gerät hier langsam zu einer Schlammschlacht.

Und ich finde es sehr schade, wenn sich jemand deswegen vom Lehrerforum abwendet, denn eigentlich sind wir hier nicht so.

Keine Frage, dass man sich ungern seine Kompetenzen absprechen lässt und das dieser Beitrag verletzend und alles andere als fair und sachlich ist.

Dennoch beginnt das langsam in einen Forenkrieg auszuarten, für den mir dieses Lehrerforum einfach zu schade ist.

Natürlich soll und kann man sich nicht alles gefallen lassen.

Man muss aber auch nicht auf alles reagieren.

Und meiner Meinung nach werden wir die Leute, die so denken, sowieso nicht vom Gegenteil überzeugen können, da können wir noch so argumentieren, reden, meinetwegen auch Zeugnisse hier rein kopieren, es wird zu nichts führen - außer zu einem noch einem noch fieseren Hin und Her.

Antworte an der Stelle im anderen Forum direkt darauf, aber es muss meiner Meinung nach nicht hier reingetragen werden - auf die Angriffe im ehemaligen referendar.de Forum hat hier doch auch keiner ernsthaft reagiert und so führte es zu keiner Eskalation und wir konnten hier in Ruhe und Frieden weiter klönen, beraten, helfen etc.

So sehe ich das halt.

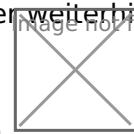
Liebe Grüße von
Katta

Beitrag von „Gast“ vom 14. März 2005 12:51

Zitat

Antworte an der Stelle im anderen Forum direkt darauf, aber es muss meiner Meinung nach nicht hier reingetragen werden - auf die Angriffe im ehemaligen referendar.de Forum hat hier doch auch keiner ernsthaft reagiert und so führte es zu keiner Eskalation und wir konnten hier in Ruhe und Frieden weiter klönen, beraten, helfen etc.

Der einzige Unterschied ist aber der, dass der Referendar.de-Troll nicht hier geschrieben hat und man so seine Beiträge gut ignorieren konnte, da sie nicht in diesem Forum erschienen. Sollte der letzte Beitrag drüben tatsächlich von Cecilia sein, dann ist es mir äußerst unverständlich, dass sie sich am gleichen Vormittag hier weiterhin Ratschläge abholt.



Aber du hast ja Recht, es bringt nichts sich aufzuregen.

Image not found or type unknown



lich versuche jetzt ; vielleicht ist das wirklich besser. Ich reiche hier im Friedensthread mal die Friedenspfeife rum. Natürlich zu unserem Forum passend eine Friedenspfeife aus Schoki.



Beitrag von „Femina“ vom 14. März 2005 14:41

Zitat

Anonymer User schrieb am 14.03.2005 12:31 Ich finde, dieser Beitrag geht eindeutig zu weit. Ich habe jedenfalls keine Lust mich als fachlich inkompotent etc.

bezeichnen zu lassen.

Beiträge wie den, den Remus hier reinkopiert hat, brauchen wir nicht ernst zu nehmen. Das hat wohl jemand geschrieben, der weder lesen kann noch Menschenkenntnis hat, wenn er das Lehrerforum so sieht. Außerdem hat er mit seinem Beitrag obendrein indirekt Werbung für das Lehrerforum gemacht. Jeder, der halbwegs Verstand hat, wird sich nicht auf diesen Beitrag allein verlassen, sondern sich selbst ein Bild vom Lehrerforum machen.

Genüsslich die Schoko-Friedenspfeife rauchend,
Femina

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 14. März 2005 14:58

Nach der Lektüre des Wortwechsels von Petra 72 im nunmehr geschlossenen Mathearbeitsthread denke ich, dass ein Friedensangebot bestenfalls auf "I here hold a piece of paper..." hinauslaufen wird. Appeasement ist DAS Ticket in den Verlust der Redefreiheit, "Gast" dafür das erste Beispiel. Es gibt einen Punkt, an dem man nicht länger einfach nur zuschauen kann sondern eine Grenze ziehen muss. Wird diese Grenze verletzt, sollte man sich wehren. Ich für meinen Teil finde daher Bablins Reaktion richtig. Und ich bin froh, das Stefan so etwas wie eine Grenze gezogen hat. Man lese sich die Einlassungen von Petra 72 einfach mal durch.

Auch wenn Frieden sehr bequem ist - er ist nicht immer kostenlos zu haben!

Gruß,
Remus Lupin

Edit Femina: Ich habs ja dazu geschrieben: Der klingt nach Siegburg-Reporter. Darüber kann man lachen. Petra 72 hingegen...

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 14. März 2005 15:14

Ist es nicht komisch, daß wir hier über Frieden diskutieren und zeitgleich im anderen Forum gegen uns "Fakes" gehetzt wird?

Ich finde es richtig, daß Remus den Beitrag hierin kopiert hat: damit wir endlich kapieren, daß unsere Diskussionen miteinander nichts bringen (denn es klinkt sich ja in unsere Verhandlungen niemand von der Gegenseite ein). Die anderen wollen nämlich keinen Frieden, wie mir scheint.

Also laßt uns einfach die Sache vergessen in dem Wissen, daß man den "Gegner" nicht ernstnehmen kann. Jeder soll für sich einen Weg finden, mit den aggressiven Postings umzugehen. Da wir alle unser Verhalten reflektieren, werden wir so schon miteinander Lösungen finden: mal dadurch, daß wir den Aggressor ignorieren und mal, indem wir ihm unsere Meinung sagen und ihm klarmachen, daß wir alle so nicht diskutieren wollen.

Ansonsten drehen wir uns nur im Kreis.

Abgesehen davon möchte ich alle aufrufen, sich die Sache nicht so sehr zu Herzen zu nehmen. Es geht hier um unser Forum, klar. Aber das bildet nur bedingt das wirkliche Leben ab. Auch in anderen Foren müssen die Mitglieder mit Störenfrieden leben lernen. Warum sollte es uns anders gehen!

Richtig lachen mußte ich übrigens, als ich folgendes las:

Zitat

Bei Schülern und **Referendaren** werden die Noten schlechter.

Jetzt wissen wir Refis endlich, wer daran schuld ist, wenn bei uns mal was danebenläuft: Ihr alten Lehrer hier im Forum. 😅

Genauso stringent wie der ganze Beitrag, übrigens!

Schokolade-sehnlichst-real-herbeiwünschend-aber-virtuell-mit-den-anderen -teilend-und-dabei-eine-Friedenskippe-rauchend

Das Dudelhuhn

Beitrag von „Gast“ vom 14. März 2005 16:00

Eins muss ich dennoch sagen. Wenn Momo sich der beleidigenden Äußerung von "Mathias" angeschlossen hat, dann finde ich es unsagbar, dass sie hier noch schreibt.

Anfangs dachte ich noch, jemand anderes hätte unter ihrem Namen geschrieben. Aber da sie dort immer unregistriert schreibt und heute auch weitere Beiträge dort geschrieben hat, stammt dieser Beitrag tatsächlich von ihr. Somit hat sie uns alle beleidigt.

Wieso schreibt sie dann noch hier? Weil sie sich hier gute Ratschläge erhofft? Ich will es ihr nicht unterstellen.

Aber ich denke, es kann nicht angehen, dass jemand, der uns alle für fachlich inkompotent etc. hält und sich dort eindeutig beleidigend äußert, hier weiterhin ungehindert schreiben kann während sich andere, die sich um Harmonie, Konstruktivität und Kommunikation miteinander bemühen in ihrem freien Schreiben beeinträchtigt fühlen. Insofern muss ich Remus zustimmen. Wollen wir uns so behandeln lassen? Ich möchte das eigentlich nicht.

Auch ich bevorzuge Harmonie. Aber der Beitrag von Remus hat mich nachdenklich gemacht. Ebenso die Tatsache, dass Cecilia sich nicht zu dem unter ihrem Namen geschriebenen Beitrag äußert.

Nach diesem Beitrag hätte ich vermutet, dass sie uns inkompotenten, un seriösen Lehrern den Rücken kehrt. Dass sie immer noch hier schreibt, klingt für mich so, dass sie die Vorteile dieses Forum nutzt, aber gleichzeitig nicht die Regeln beachtet. Vielleicht irre ich mich ja, aber es scheint mir momentan so.

Auch wenn der Beitrag von "Mathias" lächerlich ist, so ist Cecilias Zustimmung zu demselben für mich etwas anderes, da sie ja das hiesige Forum nutzt. Ich möchte auch keinen Forenkrieg, eigentlich möchte ich auch Frieden, aber mich stört es insbesondere, mich von Menschen beschimpfen zu lassen, die gleichzeitig auch hier schreiben und hier Informationen erbitten und ihre "Fälle" öffentlich machen wollen. Warum schreibt jemand weiterhin in einem Forum, in dem er nur den Teil der Lehrer vermutet,

Zitat

der aufgrund von fachlicher Inkompotenz niemals in den Schuldienst hätte kommen dürfen

Beitrag von „Gast“ vom 14. März 2005 16:24

Wer ist Gast? Wer ist Gäste?

Beitrag von „User gelöscht!**“ vom 14. März 2005 16:27**

hallo,
ich bin gaeste.

gruß g.

Beitrag von „Gast“ vom 14. März 2005 16:34

Hallo, Gast,

wenn du hier nicht registriert bist oder dich grade nicht eingeloggt hast, schreibst du als "gast" - wie auch jeder andere, der weder registriert noch eingeloggt ist, z. B. ich jetzt grade.

Hinter "Gaeste" verbirgt sich ein registrierter, angemeldeter Jemand, der sich diesen etwas missverständlichen Nickname ausgesucht hat ...

Gast

Beitrag von „User gelöscht!“ vom 14. März 2005 16:56

Hallo,

schreibe immer nur registriert. Ich wußte gar nicht, dass man hier unregistriert schreiben kann. Nichts für ungut, habe dann wirklich einen blöden Nickname gewählt.

Würde ich ändern, aber ich weiss nicht wie???

Gruß g.

PS.: Meine E-Mail ist ja jetzt auf gaeste vergeben.

Beitrag von „leppy“ vom 14. März 2005 17:03

Zitat

Anonymer User schrieb am 14.03.2005 16:00:

Eins muss ich dennoch sagen. Wenn Momo sich der beleidigenden Äußerung von "Mathias" angeschlossen hat, dann finde ich es unsagbar, dass sie hier noch schreibt.

Das finde ich nicht, denn mE müsste man sich HIER etwas zu Schulden kommen lassen. Was hat ein anderes Forum mit uns zu tun? Von dem angesprochenen Forum und auch keinem anderen sollten wir uns nicht beeinflussen lassen. Wer weiß, ob das nicht auch alles Fakes sind wie wir hier. 😊

Was ich aber finde ist, dass Du (gast) Dich bei dem Verfassen eines solchen Beitrags einloggen solltest oder wenn Du keinen Account hast Dir einen anlegen solltest.

Gruß leppy

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 14. März 2005 17:31

@Gäste: Schreib mal eine email oder pm an Stefan. Der kann dir auch beim Löschen deines Accountes helfen.

Gast: Ich stimme leppy darin zu, dass es sehr wünschenswert wäre, dass du wieder unter deinem Nick postest. Wie Petra72 ja deutlich kund tut, sieht sie es als Erfolg an, wenn es ihrer Mobbing-Gang gelingt, hier Leute einzuschüchtern:

Zitat

Typisches Beispiel dafür, dass eine Krähe der anderen kein Auge aushakt. Und hier beginnt die Arbeit der EMGS:

Dieses Krähennest muss einmal aufgeschreckt werden, damit die Krähen einmal ganz aufgeregt durcheinander flattern.

Und es war schön Euch in Eurem eigenen Forum zum Teil flattern zu sehen.

Und wer hier auf "Frieden in unserer Zeit" hofft, dem seien diese Worte in Erinnerung gerufen:

Zitat

Im Übrigen kann ich anhand eurer negativen Kommentare erkennen dass Euch die Webseiten von www.emgs.de nicht passen. Dies zeigt mir wiederum ganz deutlich, dass wir auf den richtigen Weg sind.

Klingt sehr friedlich...

Gruß,
Remus

Beitrag von „Melosine“ vom 14. März 2005 17:34

Zitat

Im Übrigen kann ich anhand eurer negativen Kommentare erkennen dass Euch die Webseiten von www.emgs.de nicht passen. Dies zeigt mir wiederum ganz deutlich, dass wir auf den richtigen Weg sind.

Oh (Größen-) Wahn lass nach...

Beitrag von „Bablin“ vom 14. März 2005 17:55

Hallo, Leppy,

der Beitrag eines Gastes, auf den du dich weiter oben beziehst, stammt nicht von mir, um das voranzuschicken. (Ich habe den Beitrag über guest und gaeste geschrieben, einfach um mal auszuprobieren, ob man als Guest schreiben kann.)

Ich teile aber die von jenem Guest geäußerten Ansichten. Jeder Nickname wird nur einmal vergeben; da müsste jemand mit außerordentlichen PC-Kenntnissen gehackt haben, um sich unter Cecilias schon länger verwendetem Nickname dort einzuloggen.

Wenn Cecilia-Momo in einem anderen öffentlichen Forum sich ausdrücklich beleidigenden verallgemeinernden Äußerungen über alle Lehrkräfte bei Lehrerforen anschließt, darf das hier zitiert und kommentiert werden, darf hier entsprechend darauf reagiert werden.

Cecilia selbst hat zu einem derartigen Sachverhalt am 11.3. Rechtsauskunft wie folgt erbeten und erhalten (Sie hat bei <http://www.recht.de> unter "Apothekenrecht" gefragt):

Zitat

Cecilia:

Wer meint, sich falsch dargestellt zu sehen, könnte ja mitdiskutieren - oder sich direkt an User A wenden...

Rechtsauskunft:

Das ist offensichtlich Unsinn.

Ein offenes Forum kann nunmal die Öffentlichkeit lesen. Genauso kann man's in die Zeitung setzen.

(Unfair wäre es dagegen, hier andere Anfragen eines Users, zu Eheproblemen, Krankheiten, Finanzproblemen usw. hineinzukopieren.)

Für mich jedenfalls ist nach den zitierten Beleidigungen keine Gesprächsbasis mehr gegeben. Wenn eine Fragestellerin mir aufgrund meiner Teilnahme bei Lehrerforen Seriösität und Kompetenz abspricht und "zu begreifen beginnt", dass ich aufgrund fachlicher Inkompetenz niemals in den Schuldienst kommen dürfen, werde ich sie nicht länger mit Ratschlägen beglücken. Stattdessen werde ich auf jede Auseinandersetzung mit ihr verzichten, und wäre sie noch so reizvoll, interessant oder hilfreich für mich oder andere.

Bablin

Beitrag von „leppy“ vom 14. März 2005 18:02

Zitat

Bablin schrieb am 14.03.2005 17:55:

Für mich jedenfalls ist nach den zitierten Beleidigungen keine Gesprächsbasis mehr gegeben. Wenn eine Fragestellern meint, ich hätte aufgrund fachlicher Inkompetenz niemals in den Schuldienst kommen dürfen, werde ich sie nicht länger mit Ratschlägen beglücken und auf jede Auseinandersetzung mit ihr verzichten, und wäre sie noch so reizvoll, interessant oder hilfreich für mich oder andere.

Da stimme ich Dir zu, aber das kann man ja auch ohne Ausschluss des Schreibers praktizieren.

Gruß leppy

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 14. März 2005 18:11

Ich stimme dir ebenfalls zu, was den Umgang mit der Fragestellerin angeht. Ansonsten bin ich vielleicht simpel gestrickt, aber den Schuh, der hier hervorgezaubert wird, ziehe ich mir nicht

an.

Beitrag von „Hermine“ vom 14. März 2005 18:16



Ich finde es im Moment nur herrlich, wie ein paar User mit sich selbst kommunizieren- sich selbst dann die passende Auskunft suchen und darüber den Kopf schütteln- das hat schon fast Comedy-hafte an sich.

Sonst kann ich Bablin auch nur zustimmen.

(PS: Bablin, darfst du das überhaupt zitieren oder bekommst du dann nur wieder Ärger?)

Lg, Hermine

Beitrag von „unter uns“ vom 14. März 2005 18:19

Liebe Katta,

ich finde Deinen Friedensaufruf ja wirklich sehr charmant, aber ich weiß nicht, ob ein Friedensangebot sinnvoll ist, wenn die marschierenden Truppen an ihm nicht interessiert sind.

Ich schließe mich Dudelhuhn an,

Zitat

daß unsere Diskussionen miteinander nichts bringen (denn es klinkt sich ja in unsere Verhandlungen niemand von der Gegenseite ein). Die anderen wollen nämlich keinen Frieden, wie mir scheint.

Ich kann nur für mich sagen, dass mein Interesse nicht darin besteht, mit bestimmten Leuten zu streiten ODER mit ihnen Frieden zu schließen 😊. Indifferenz reicht mir völlig.

Wie schon im "Sturmtief-Thread" von einigen vermerkt, gibt es einen Kommunikationsstil, bei dem nur Ignorieren hilft. Dass dann sofort gerufen wird: "Das ist mobbing" zeugt von einem Masochismus, den ich nicht habe 😊. (Wäre einen eigenen Thread wert, weshalb/ob das bei Lehrern besonders ausgeprägt ist.)

Niemand in diesem Forum muss doch irgendwem antworten. Ich antworte ungern auf Leute, deren Verhalten folgende Warnzeichen zeigt (kleine Auswahl):

Lauter pöbelnder Ton (geht auch schriftlich).

Einstieg in eine soziale Situation (z. B. Forum) von null auf hundert (erster Beitrag ruft auf zur Generaldebatte, Sprengung des Forums, der Bundesrepublik, des Schulsystems, Ausrottung aller Tomatensorten, Abschaffung des Handys o. ä.).

Fester Vorsatz, ALLE Themen auf ein bestimmtes Grundproblem zurückzuführen/sie in dieses Grundproblem zu übersetzen. Wenn es partout nicht klappt: schweigen.

Feste Gewissheit moralisch und/oder fachlich überlegen zu sein.

Pubertäre Omnipotenzgefühle.

Zitat

Und es war schön Euch in Eurem eigenen Forum zum Teil flattern zu sehen.

Klares verschwörungstheoretisches Denken: Wenn A, dann B. Wenn B, dann B. C ist ausgeschlossen. B ist meine Meinung. Wunderbar z. B.:

Zitat

Im Übrigen kann ich anhand eurer negativen Kommentare erkennen dass Euch die Webseiten von www.emgs.de nicht passen. Dies zeigt mir wiederum ganz deutlich, dass wir auf den richtigen Weg sind.

Manchmal geht es übrigens auch umgekehrt: Da B (meine Meinung), muss A .

Dass bestimmte Leute dieses Forum für ein Fake halten und trotzdem hier Fragen posten, wäre i. Ü. wohl am Ehesten Thema für eher medizinisch orientierte Foren und ist insofern eigentlich kaum zu diskutieren.

Vielleicht sollte man diese Dinge nicht so hoch hängen, und einfach da weiter diskutieren, wo es was zu sagen gibt



Alles wird gut .

Unter uns

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 14. März 2005 18:20

Zitat

Ich teile aber die von jenem Gast geäußerten Ansichten. Jeder Nickname wird nur einmal vergeben; da müsste jemand mit außerordentlichen PC-Kenntnissen gehackt haben, um sich unter Cecilias schon länger verwendetem Nickname dort einzuloggen.

Das ist so nicht ganz richtig. Der Schreiber Momo86 schreibt dort als Guest, nicht als eingeloggter User. Es könnte auch jemand anderes sein, der dort postet. So etwas soll vorkommen. Dementiert wurde das Posting jedenfalls noch nicht.

Gruß, Remus

Beitrag von „Bablin“ vom 14. März 2005 18:30

Liebe Hermine,

ich darf es in jedem Forum, in der Zeitung und auf Plakaten veröffentlichen, ich darf es ausdrucken und das Papier für beliebige Zwecke verwenden, ich darf dagegen klagen - oder nach Hause gehen und den schönen Abend genießen. Und das tue ich jetzt.

Im übrigen halte ich es mit einem anderen Matthias:

Gottlob, daß ich ein Bauer bin;
Und nicht ein Advokat,
Der alle Tage seinen Sinn
Auf Zank und Streiten hat.

Und wenn er noch so ehrlich ist,
Wie sie nicht alle sind;
Fahr ich doch lieber meinen M...
In Regen und in Wind.

Denn davon wächst die Saat herfür,
Ohn Hülfe des Gerichts;
Aus nichts wird etwas denn bei mir,
Bei ihm aus etwas nichts.

Gottlob, daß ich ein Bauer bin;
Und nicht ein Advokat!

Und fahr ich wieder zu ihm hin;
So breche mir das Rad!

(Matthias Claudius: Der Bauer nach geendigtem Prozess)

Bablin

Beitrag von „wolkenstein“ vom 14. März 2005 18:43

Kinners,

was ich interessant finde: wir diskutieren uns hier die Finger wund über mögliche Versöhnungsgesten, aber in diesem Thread schweigen sich die verehrten Krähenscheuchen, die ja hier genauso gut mitlesen können, erst mal aus. Sie schreiben größtenteils in ihren eigenen Threads, mitunter auch ohne dass jemand anderes ein Posting dazwischen bekommt, und stürzen sich dann auf alles, was als Antwort kommt, weil es eine Perpetuierung der eigenen Wichtigkeit erlaubt. Inhaltlich hat Heike dazu schon alles Relevante gesagt. Ansonsten: Runter mit dem Blutdruck, wenn ihr wollt, tanzt eine Runde mit, wenn nicht, eben nicht. Lest euch mal nicht nur die unser Forum betreffenden, sondern auch die anderen Beiträge des Mobbing-Forums durch, dann ist schon recht klar, wie ernst dieses Forum zu nehmen ist. Wenn ich das richtig sehe, ist schon die ein oder andere Krähe dadurch hier rüber gescheucht worden. Herzlich willkommen!

Schnabelklappernd,
wolkrahstein

Beitrag von „Tina34“ vom 14. März 2005 18:53

Hallo,

ich kann jetzt bald das Wort "Mobbing" nicht mehr hören/lesen und im Übrigen wird das jetzt echt langsam zu dumm. Wer weiß, welche wunderlichen Abgründe hinter dem seltsamen Verhalten und Einstellungen stecken. Vielleicht besser, wir wollen es gar nicht wissen. 😂😂

LG
Tina

Beitrag von „fuchsle“ vom 14. März 2005 18:59

Hallo wolkenstein,

Zitat

was ich interessant finde: wir diskutieren uns hier die Finger wund über mögliche Versöhnungsgesten, aber in diesem Thread schweigen sich die verehrten Krähenscheuchen, die ja hier genauso gut mitlesen können, erst mal aus.

Ja das tun sie wirklich!! 😂 😂

Ich hoffe doch, dass man als Elternteil hier auch mitdiskutieren kann, ohne dass man jetzt gleich Partei ergreifen muss.....also als Krähenscheuche würde ich mich dann nicht gerne bezeichnen lassen. 😂 😂

Ich wünsche mir, dass sich das Intermezzo im Allgemeinen nicht allzu negativ auf die Diskussion mit Eltern auswirkt. Ich bin im Moment froh, um dieses Forum, weil mir eigentlich eine Menge Fragen auf der Zunge brennen, die ich so nicht immer so einfach Lehrern stellen kann, ohne einen aktuellen konkreten Anlass zu haben.

Es ist auch möglich kritische Anmerkungen zu machen, ohne gleich zerrissen oder lächerlich gemacht zu werden und ich wünsche mir, dass das so bleibt.

Ig,

fuchsle

Beitrag von „Hermine“ vom 14. März 2005 19:54

Liebe Bablin,

genieße deinen Feierabend! Das Gedicht ist wirklich nett!

Hab nur gefragt, weil Momo/Cäcilia hier auch schon mal dagegen gewettet hat, dass sie zitiert

wurde...

fuchsle: Ich für meinen Teil finde Diskussionen (auch kritischer Art) mit Eltern sehr bereichernd, zum Einen, weil ich dann eine andere Perspektive betrachten muss und zum anderen, weil ich selbst (bis jetzt) noch kinderlos bin.

Du bist mit Sicherheit keine Krähenscheuche und solltest dich von dieser species auch in keiner Weise abschrecken lassen.

Und wenn hier Leute mit ernsthaften Anliegen und sachlichem Diskussionstil rübergeflattert kommen- umso besser!

Liebe Grüße,

Hermine

Beitrag von „venti“ vom 14. März 2005 20:12

Ei Guest,

kannste das nit in Deutsch schreiben? Es könne nit alle Leut Spanisch! Gracias!

Gruß venti 

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 14. März 2005 20:15

Ja, das Gedicht spielt an auf den Selbstmord von Alfonsina Storni. Was will uns das sagen?

Beitrag von „venti“ vom 14. März 2005 20:37

Danke, Maria Leticia!

Ich lebe aber ganz gerne, und dieses Forum soll auch leben!!

Gruß venti 

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 14. März 2005 20:42

Hi venti,

ich kann mir schon denken was mit dem Gedicht bezweckt werden soll. Allerdings bin ich weder mind reader noch Übersetzer oder o.ä.. Soll die Betreffende schon selbst sagen was sie mitteilen möchte.

Und Alfonsina Storni (argentinische Dichterin, 20. Jh. eher erste Hälfte wenn ich mich recht erinnere) find ich gut!

LG

Maria Leticia

Beitrag von „fuchsle“ vom 14. März 2005 20:48

Zitat

Was will uns das sagen?

und **wer** will uns da etwas sagen, vermutlich jemand der auch sonst manchmal gerne spanische Zeilen in seine postings einflechtet (oder einflicht )?

fuchsle

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 14. März 2005 21:15

Dann klär uns doch mal auf, Maria Leticia!

Das finde ich nämlich wirklich strange... 

Beitrag von „User gelöscht!“ vom 14. März 2005 21:16

Danke Remus für den guten Tipp. Ist jetzt geschehen.

Gruß g.

Beitrag von „Tina34“ vom 14. März 2005 21:28

Hallo,

wer steht doch drunter. 😊

Ich schreib jetzt auch mal etwas Unverständliches:

Ik weet niet, of hier iedereen nog heelemaal bij de tijd is. Mischien is het ook een eigenaardege grapje.

(Rechtschreibfehler möglich, Dialekt möglich 😂)

LG

Tina

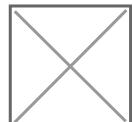
Beitrag von „Maria Leticia“ vom 14. März 2005 21:43

Tina34

Ich weiß nicht, ob hier alle noch normal sind. Vielleicht handelt es sich auch nur um einen eigenartigen Menschenschlag?

Beitrag von „Tina34“ vom 14. März 2005 22:02

Hi,



ein eigenartiger Scherz

LG

Tina

Beitrag von „katta“ vom 14. März 2005 23:39

Hallo ihrs!

Leider kann ich mich jetzt nicht in diesen schönen Fremdsprach-Wettbewerb einklinken, ich kann nur, wat die meisten können... 😊

Nur noch einmal zum besseren Verständins (aufgrund emotionaler Verwirrtheit habe ich mich wohl nicht ganz klar ausgedrückt):

Ich wollte eigentlich nur sagen: wir wissen jetzt woran wir sind, lassen wir uns nicht in einen Foren-/Kleinkrieg oder, um mit den Worten von Wolkenstein (?? ist länger her, dass ich's gelesen habe) zu sprechen, Pfeffertörtchenscharmützel 😂 (tolles Wort, ich könnt's 100ma schreiben, Pfeffertörtchenscharmützel...eigene Erfindung oder wird so was in irgendeiner Region in diesem Lande tatsächlich verwendet?) sorry, ich schweife ab, also jedenfalls lassen wir uns nicht da reinziehen bzw. stürzen wir uns da nicht rein (irgendwer hatte schon recht, dass da auch immer ein bisschen zwei Seiten zu gehören), sondern machen einfach unser Ding weiter und gut ist.

Das war's eigentlich, was ich sagen wollte.

Und ich persönlich habe mir fest vorgenommen, mich auf unsachliche (hm...das würde die Pfeffertörtchenscharmützel-Frage miteinbeziehen...) jedenfalls mich provozierende und absehbar zu nichts führende Diskussionen nicht mehr einzulassen. Mein Vorsatz für's neue Jahr. Und nicht nur für's Forum, mir geht's auch so manchmal mit mir durch.

Und das war alles nicht weniger konfus, als das was ich vorher geschrieben habe, ich bitte, mich zu entschuldigen, ich schreibe gerade Examensarbeit und sitze den ganzen Tag vorm Rechner und formuliere mir einen Wolf, irgendwann ist da scheinbar eine natürlich Grenze erreicht... 😊

Also, auf ganz wenig Pfeffertörtchenscharmützel (wer auch immer dieses Wort erfunden hat, er/sie hat mir eine sehr große Freude gemacht...)! Prost Neujahr!

Liebe Grüße und schlaft gut (bei mir wird's Zeit..)

Katta

P.S.: Pfeffertörtchenscharmützel

P.P.S.: Sagt Bescheid, wenn's nervig wird 😊

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 15. März 2005 07:58

katta

Wenn ich das Gedicht in diesem Zusammenhang richtig interpretiere wird dies alles zumindest in Bezug auf Cecilia/Momo nicht mehr nötig sein.

Ig

Maria Leticia

EDIT

[Tina34](#) Danke für die Korrektur

Beitrag von „Tina_NE“ vom 15. März 2005 08:01

Ich lass es auch sein -- Diskussionen nicht möglich. Ich geniess die nächsten Freistunden und die Sonne...

LG,

Tina

schokischmatzend und sich einredend, dass sie sich nicht mehr nerven lässt..

Beitrag von „Bablin“ vom 15. März 2005 09:04

Remus Lupin machte darauf aufmerksam, dass von einem Gast geschriebene Beiträge mit jedem beliebigen Nickname unterzeichnet sein können; ich kann hier als Guest schreiben und mit Wolkenstein unterzeichnen.

Wir können also nur spekulieren, dass und warum hier jemand ein Selbsmordgedicht auf Spanisch hineinsetzt und mit Momo unterzeichnet.

Gastbeiträge mit einem im Forum registrierten Nickname sollten daher gelöscht werden.

Bablin

Beitrag von „Melosine“ vom 15. März 2005 09:50

Bablin hat Recht!

Die IP von Gast und Momo stimmt auch nicht überein, was die Vermutung nahelegt, hier hat jemand in ihrem Namen gepostet.

Ich lösche es jetzt.

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 15. März 2005 10:19

Ich kann mir nicht vorstellen wer hier in ihrem Namen ausgerechnet so ein Gedicht gepostet haben sollte. Alfonsina Storni ist auch unter Hispanisten nicht gerade bekannt, d.h. es muss schon eine besondere Affinität zu Argentinien vorliegen um sie überhaupt zu kennen. Felix Luna, einer der Autoren ist auch Argentinier, Historiker wenn ich mich recht erinnere, also hat die postende Person einen klaren Bezug zu Argentinien wie die liebe Lena66 im Grundschultreff, die als Signatur dort einige Zeilen aus einem Lied von Mercedes Sosa, auch Argentinierin, welch Zufall, verwendet.

Kurz und gut, meiner Meinung nach wollte Cecilia/Momo uns mit diesem Gedicht nichts weiter mitteilen, als dass sie sich aus dem Forum zurückzieht. Dazu gibts ja genügend Anspielungen im von ihr geposteten Gedicht. Dass jemand den Zusammenhang mit dem Freitod der Dichterin herstellt hatte sie sich sicher nicht so gedacht und ich habe das erstmal auch ganz bewusst mißverstanden.

LG
Maria Leticia

Beitrag von „Gast“ vom 15. März 2005 11:22

Ist das ernsthaft ein Lehrerforum?

Ich kann mir nicht vorstellen, dass Lehrer die Zeit haben bei all den Vorbereitungen für den Unterricht, sich auch noch in einem Forum zu diskutieren.

Aber man wird immer mal wieder aufs Neue überrascht.

Allen noch viel Spass bei, tja bei was, na egal?

Schönen Tag noch.

Ein Guest

Beitrag von „Gast“ vom 15. März 2005 11:23

dann hoffen wir mal, dass sie alle sich nicht irren.

seit längerem hier nur mitlesend bin ich erstaunt was in diesem forum alles möglich ist.

aus anderen foren wird zitiert, spekuliert ob nutzer eventuelle doppelidentitäten haben könnten , identitäten werden vermutet, zum teil offen gelegt.

nutzern werden seelisch-geistige erkrankungen unterstellt. man unterhält sich recht ungeniert öffentlich und unter nutzernamensnennung der betroffenen über andere nutzer.

jemand setzt ein gedicht in einen thread , dertext deutet auf suizid hin (?) , sie ergehen sich sämtlichst weiter in vermutungen und spekulationen und niemand fragt genauer nach. nicht mal bei, dem, den sie vielleicht(?) als urheber vermuten können.

moderator löscht den beitrag. sind sie als pädagogen nicht vor allem verantwortungsbewusste menschen?

es gibt auch eine moralische verantwortung. dinge, über die sich nicht hinwegsehen lassen, die mich hindern, mich in diesem forum registrieren zu lassen.

guest mit jahrzehntelanger lebenserfahrung

Beitrag von „Melosine“ vom 15. März 2005 11:31

@Gast1 und Guest 2: Ich verstehe ehrlich gesagt nicht, was Sie mit Ihrem Statements sagen wollen? 😕

Der Text deutete nicht auf Suizid hin, das nur mal nebenbei.

Die Userin kann sich melden, wenn der Beitrag wirklich von ihr war.

Ansonsten sehe ich meine Verantwortung als Moderatorin auch darin, User zu schützen, in

deren Namen möglicherweise missverständliche Botschaften ins Forum gestellt werden.

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 15. März 2005 11:45

War da was? *ignore modus an*

Beitrag von „Gast“ vom 15. März 2005 11:53

Der Text deutete nicht auf Suizid hin, das nur mal nebenbei.

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

http://www.orteverlag.ch/pages/autoren/storni_alfonsina.htm

Das gilt für ihre Kampfansage an gesellschaftliche Konventionen, ihr Eintreten für soziale Gerechtigkeit und für die Frauenemanzipation ebenso wie für ihre dichterische Unabhängigkeit. Die verblüffende «Heutigkeit» dieser Frau wird gerade erst entdeckt. Zu lange schien sie unter einem Berg von – positiven wie verständnislosen – VorUrteilen begraben zu sein. Ihr Freitod im Meer, über Jahre in bewegenden Gedichten erwogen und angekündigt, ist zum Angelpunkt eines Mythos geworden, den Mercedes Sosa mit ihrem Lied «Alfonsina y el mar» besiegt hat. Der Mythos speist sich auch aus ihrem frühen Ruhm als Dichterin der Liebe und des Verrats. Über Jahrzehnte hinweg blieb ihr Name an Gedichte wie «La loba» oder «Tu me quieres blanca» oder «Hombre pequeño» gebunden, unbeschadet ihrer späteren Distanzierungsversuche. Die Gedichtsammlungen, die sie nach 1925 in großen Zeitabständen veröffentlichte, stießen im literarischen Buenos Aires auf Befremden. Neben einem Versuch mit Prosagedichten – jenen wunderbar klaren «Poemas de amor» aus dem Jahr 1926, die nahezu verschollen sind – wagt sie auch in ihrer Lyrik den Bruch mit der herrschenden Schule, mehr noch: Inhaltlich und formal geht sie auf Distanz zu ihren früheren Gedichten. Sie setzt sich der Welt und der Körperlichkeit aus. Die eigene Erfahrung ordnet sie den Widersprüchen der Zeit unter.

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

eine rebellische frau in ihrer Zeit nicht wahr ?

nein - sie haben bestimt recht. ein dummer zufall nur.

guest

Beitrag von „Gast“ vom 15. März 2005 13:13

Stimmt, M.L.

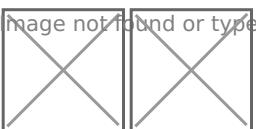


Image not found or type unknown

Ist aber auch wirklich zu dumm!

Melosine

Beitrag von „Anja82“ vom 15. März 2005 13:13

Gast: Stimmt Lehrer haben ja kein Anrecht auf Freizeit. Wie ich meine freie Zeit verbringe, ist jawohl immer noch mein Bier. *genervtist*

Beitrag von „leppy“ vom 15. März 2005 13:16

Hallo Mods (oder katta),

wäre dafür, diesen Thread mal zu schließen, mE kommt nichts produktives mehr hinzu.

Gruß leppy

Edit: Antwort auf den Thread unter mir: Deshalb habe ich mE geschrieben. Im übrigen finde ich den Thread in dieser Rubrik nicht so gut aufgehoben, es wird doch sehr verwirrend - und ich finde dadurch unproduktiv, wenn hier verschiedene User anonym posten.

Beitrag von „Gast“ vom 15. März 2005 13:19

kommt darauf an was man oder lehrer als produktiv verstehen.

sihe die posts weiter oben

nicht-lehrer müssen sich im übrigen auch nicht rechtfertigen sollen ob und wie sowie mit wem sie die freizeit verbringen.

gast 2

Beitrag von „Anja82“ vom 15. März 2005 13:23

Das war das Zitat:

Ist das ernsthaft ein Lehrerforum?

Ich kann mir nicht vorstellen, dass Lehrer die Zeit haben bei all den Vorbereitungen für den Unterricht, sich auch noch in einem Forum zu diskutieren.

Schönen Tag noch.

Ein Guest

Und wenn ich meine Freizeit nicht produktiv verbringe, kann das Anderen immer noch egal sein. Ich habe übrigens nicht geschrieben, dass Nicht-Lehrer sich rechtfertigen müssen. Das ist mir so was von egal, wer wie seine Zeit verbringt.

Anja.

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 15. März 2005 15:23

Zitat

jemand setzt ein gedicht in einen thread , dertext deutet auf suizid hin (?) , sie ergehen sich sämtlichst weiter in vermutungen und spekulationen und niemand fragt genauer nach. nicht mal bei, dem, den sie vielleicht(?) als urheber vermuten können.

moderator löscht den beitrag. sind sie als pädagogen nicht vor allem verantwortungsbewusste menschen?

Wo Sie die Zusammenhänge nun erkannt haben sollten sie besser bei der Polizei anrufen und sagen:

Jemand, den ich nicht kenne behauptet jemand zu sein, den ich auch nicht kenne. Dieser Jemand zitiert in einer fremden Sprache ein Gedicht, das ich nicht verstehe - aber im Internet steht, dass sich der Dichter das Leben genommen hat. Die betroffene Person ist stets darum bemüht gewesen, nicht öffentlich erkannt zu werden, daher kann ich ihnen leider nicht sagen, wer sie ist, wo sie lebt oder was sie macht. Eine Telefonnummer habe ich auch nicht. Aber auf Niedersachsen kann ich es schon eingrenzen. Sie als verantwortungsbewußte Polizisten sollten sich darum kümmern. Bitte ergehen sie sich nicht in Vermutungen und Spekulationen sondern wissen sie sofort alles und handeln sie, damit ich mich nicht unwohl fühlen oder selber handeln muß.

Viel Erfolg
Gruß Remus

Beitrag von „Tina34“ vom 15. März 2005 15:27



Nur super!!! Four laughing face emojis, each with a wide smile and closed eyes.

Beitrag von „katta“ vom 15. März 2005 15:55

Hallöle!

Da dass hier abzuleiten droht, mache ich von meinem Recht gebrauch, den Thread zu schließen (hab ja schließlich gesagt, was ich sagen wollte...bin heute sehr demokratisch eingestimmt 😊).

Vielen lieben Dank noch einmal für die lieben Aufmunterungen!

Wer noch etwas weiter diskutieren möchte, kann ja einen neuen thread aufmachen.

Luebe Grüße von Katta